

### Mutig und ohne Scheu nah am Leben

Christoph Huber inszeniert Klassenzimmerstück „Schnitt in den Bauch“

VON TINA LÜERS

Die ziehen ihr gerade ein Kind raus.“ Der sechzehnjährige Tom sitzt im leeren Klassenzimmer, nur sein Freund Leo (Hauke Fest) ist zufällig vorbeigekommen. Tom (Niclas Schwalbe) ist verzweifelt, aufgeregt, zerrütet, weiß sich keinen Rat. Er erzählt von Charly, seiner 14-jährigen Ex-Freundin, die schwanger ist und gerade das Kind, das „K-I-N-D!“, das von ihm stammt und von dem monatelang niemand etwas gehört hat, per Kaiserschnitt bekommt. Er ist nicht dabei, durfte „nicht einmal“ ihren

Bauch anfassen und hat sich sauer und gekränkt aus dem Staub gemacht – ohne an Charly zu denken. Die Gedanken an sie aber kann er nicht abstreifen: Narkosespritze, Bauchdecke und Gebärmutter durchtrennt – wer wäscht eigentlich die Messer ab –, zerreren, quetschen, ruckeln.

Die Situation im Gemeindesaal von St. Albani ist intim. Hier sitzt an Stühlen und Tischen, aufgestellt wie im Klassenraum, das Publikum, denn später wird das von Christoph Huber inszenierte Klassenzimmerstück „Ein Schnitt in den Bauch“ zur Prävention von Teenagerschwangerschaf-

ten auf Tour durch Schulklassen mit Jugendlichen ab 13 Jahren gehen. Geschrieben hat es in einwandfreier Jugendsprache Tageblatt-Redakteur Jörn Barke auf eine Idee des Produzenten, des Kinder- und Jugendtelefons Göttingen, hin (Tageblatt berichtete). Zugrunde lag ein realer Fall.

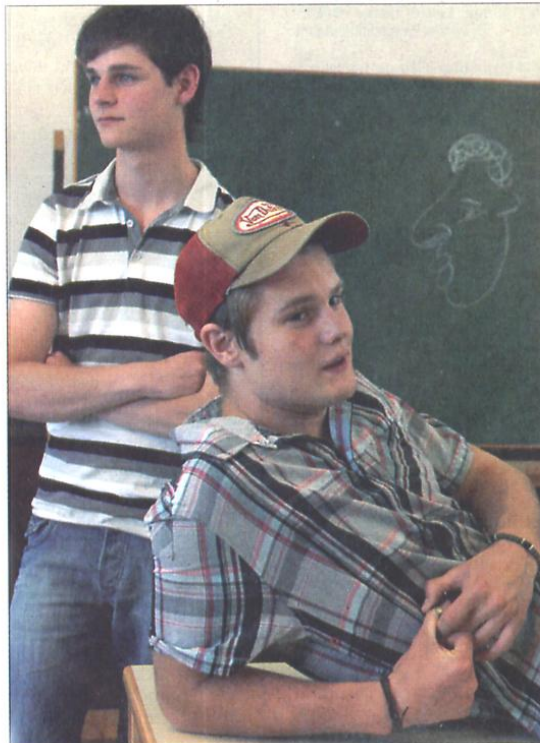
#### Gedanken und Befürchtungen

Eindringlich sprechen die beiden so unterschiedlichen und sich so gut in die Rollen des schüchtern vergeistigten Tom und des vermeintlich draufgängerischen Leos einpassenden Darsteller über Sex, ihre Eltern, über Begehren, Unsicherheiten, Einsamkeit, kleine Kinder, nach und nach auch über ihre Ängste und Träume.

Nur sachte, nach und nach entwirrt sich das Knäuel von Toms Gedanken und Befürchtungen, im rechten Verhältnis von Nähe und doch cooler Distanz klären sich Gefühle und kristallisieren sich nächste Schritte heraus: Einen Blumenstrauß kaufen?

Trotz des ernsten Themas sind die Gespräche witzig, die Schwere schwindet ein wenig in die kleinen Alltäglichkeiten des Außergewöhnlichen. Es ist ein Stück, das so nahe am Leben ist, so unmittelbar die Dinge anspricht, keine Scheu vor Fragen nach Kondomen und Pille, „Ekelthemen“, sexuellen Fantasien und Gefühlen hat und vor allem kein Blatt vor den Mund nimmt. Wie auch die beiden außerordentlichen jungen Darsteller es nicht tun. Ein großes, ein mutiges Stück, so nahe am Leben, dass es zum Niederknien ist.

„Schnitt in den Bauch“ kann über die Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendtelefons Göttingen für Klassen gebucht werden unter Telefon 0551/379877.



Mutiger Dialog im Klassenzimmer: Tom (Niclas Schwalbe) und Leo (Hauke Fest, rechts). Heise

Seitenspiegel

